



## **Installation und Benutzung**

### **1. Voraussetzungen**

- 1.1 Alle DAVID-Versionen ab 6.6
- 1.2 ISDN-Anschluß mit unterschiedlicher Telefon- und Fax-Nummer
- 1.3 Gleichzeitige Signalisierung des eingehenden Anrufs am Telefon und am David-S0-Bus durch die TK-Anlage
- 1.4 Anschluss des zu steuernden Zugangs oder Gerätes an ein Relais in der TK-Anlage, an eine Türfreisprechanlage, die über die TK-Anlage gesteuert wird, oder an einen Europäischen-Installations-Bus EIB). Es können bis zu 9 Zugänge oder Geräte gesteuert werden.
- 1.5 Aktivieren des Nachrichtendienst beim Betriebssystem Novell. Dies gilt auch für MS-Windows-Betriebssysteme bis Windows XP bzw. Server 2003. Falls beim Einsatz von neueren Betriebssystemen der Anrufer identifiziert und angezeigt werden soll, wird die Ergänzung KH-PopUp benötigt.

### **2. Generelle Installation**

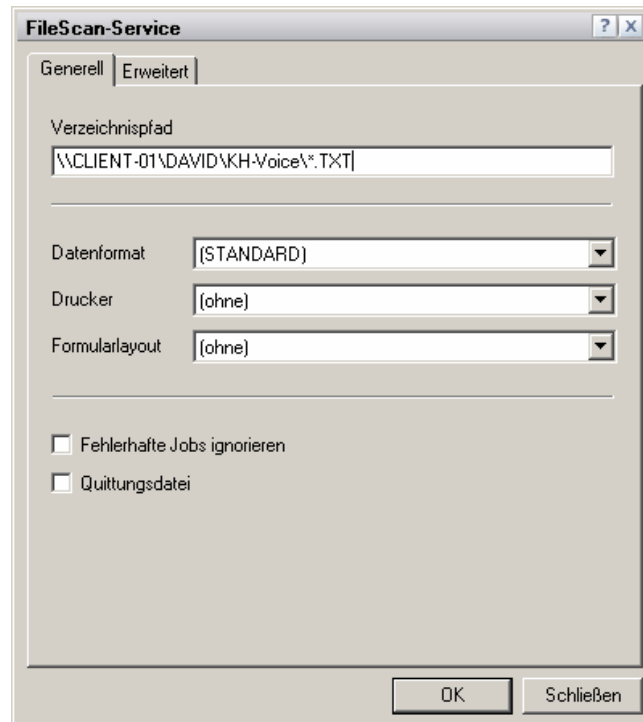
- 2.1 Starten Sie das Programm setup.exe.

Alle notwendigen Dateien werden in die richtigen Verzeichnisse kopiert.

Nach der Installation befindet sich das Skript kh-anruf.dcc im Verzeichnis ...\\David\\Tld\\Common und die Programme kh-anruf-archive.exe und kh-anruf-config.exe im Installations-Verzeichnis mit einer Verknüpfung auf dem Desktop. Die Programm-Datei kh-license.dll wird in das Verzeichnis ...\\David\\Code kopiert.

- 2.2 Am Server starten Sie die Programme kh-anruf-archive.exe und kh-anruf-config.exe vom Desktop oder vom Installations-Verzeichnis. Es wird im David.Client (David InfoCenter) automatisch die Ordner System -> KH-Anrufbeantworter - V.1/6 und KH-Anrufbeantworter mit den jeweils notwendigen Unterordnern erstellt.
- 2.3 Überprüfen Sie, ob das Verzeichnis ...\\David\\KH-Voice angelegt wurde. Richten Sie im DvAdmin/Service Layer unter Konfiguration -> Services -> FileScan Services auf dieses Verzeichnis einen Service ein mit:

Verzeichnispfad : \\<Servername>\\DAVID\\KH-VOICE\\\*.TXT  
Datenformat : Standard



- 2.4 Aktivieren Sie im DvAdmin/Service Layer -> Konfiguration bei den Ports 001 - XXX:

VoiceMail

- 2.5 Entfernen Sie in den TLD.INI's der ISDN-Ports das Semikolon vor dem Parameter OPTIMIZED und setzen Sie den Wert auf 2 (Optimized=2). Entfernen Sie dort ebenfalls das Semikolon vor dem Parameter FaxTxScript und setzen Sie den Wert auf True (FaxTxScript=True). Tragen Sie die neue Zeile:

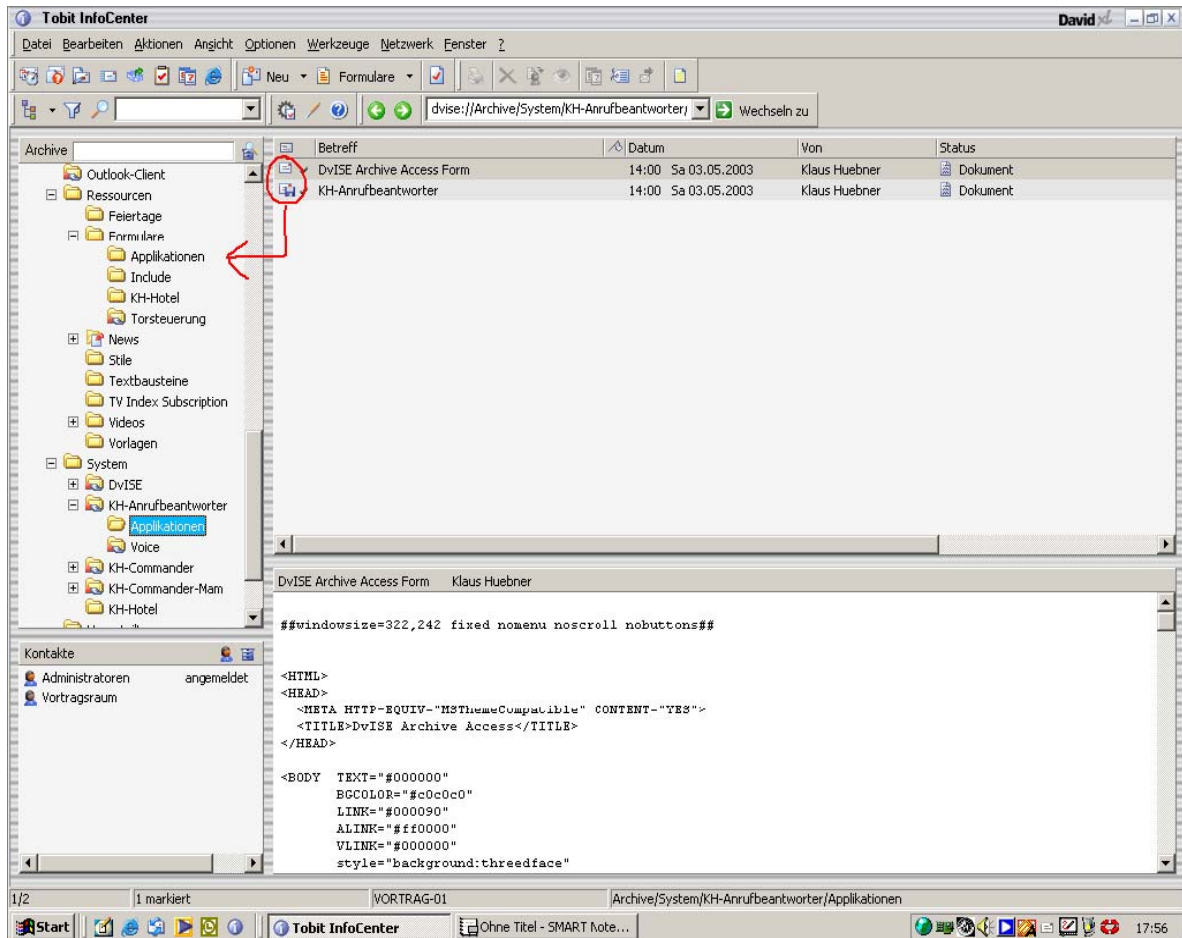
ValidNumberSigns=\*#

ein.

- 2.6 Wollen Sie den Skript-Namen KH-Anruf.dcc beibehalten, tragen Sie den Namen in die TLD.INI bei Script=... Ihres Fax- usw. Ports ein. Ansonsten ändern Sie ihn in TLD.DCC (das bestehende Skript vorher umbenennen!!!). **Löschen Sie in jedem Fall in den Verzeichnissen Ihrer Ports ... \DAVID \TLD \PORT \XXX (XXX steht für die Portnummern) jeweils die Datei WORK.DCC.** Diese werden beim nächsten Start des Skripts wieder automatisch hergestellt.

**Starten Sie anschliessend die Ports und den DvISE Service Layer neu!!!**

- 2.7 Gehen Sie im **Tobit InfoCenter** zu dem Archiv: **System -> KH-Anrufbeantworter**. Darunter finden Sie das Archive **Applikationen**. Kopieren Sie **beide** Dokumente in das Archive **Ressourcen -> Formulare -> Applikationen** (Dokumentsymbol mit der linken Maustaste festhalten, die Taste <Strg> gedrückt halten und das Dokument mit der Maus in das Archive ziehen).



- 2.8 Benennen Sie das alte Dokument **DvISE Archive Access Form** um in **DvISE Archive Access Form - Org** (rechte Maustaste -> Eigenschaften -> Betreff)

## Wir organisieren Information und Kommunikation.

KH Klaus Hübner, Joseph-König-Str. 14, D-78224 Singen  
Telefon: +49 7731 948019      Telefax: +49 7731 948020  
info@kh-orgloesungen.de      www.kh-orgloesungen.de



Seite 4

**Tobit InfoCenter** David

Datei Bearbeiten Aktionen Ansicht Optionen Werkzeuge Netzwerk Fenster ?

Neu Formulare Wechsels zu

Archive

Betreff	Datum	Von	Status
✓ DvISE Archive Access Form	14:00 Sa 03.05.2003	Klaus Huebner	Dokument
✓ KH-Anrufbeantworter	14:00 Sa 03.05.2003	Klaus Huebner	Dokument
✓ DvISE Phone Access Form	00:00 Do 14.09.2000	Customer Relations	Dokument
✓ DvISE PostMan Form	00:00 Do 14.09.2000	Customer Relations	Dokument
✓ DvISE Archive Access Form - Org	00:00 Do 14.09.2000	Customer Relations	Dokument
✓ DvISE Grabbing Server Form	00:00 Do 14.09.2000	Customer Relations	Dokument

DvISE Archive Access Form Klaus Huebner

```
##windowSize=322,242 fixed noMenu noScroll noButtons##  
  
<HTML>  
<HEAD>  
<META HTTP-EQUIV="HTTPEquiv" CONTENT="YES">  
<TITLE>DvISE Archive Access</TITLE>  
</HEAD>  
  
<BODY TEXT="#000000"  
BGColor="#c0c0c0"  
LINK="#000090"  
ALINK="#ff0000"  
VLINK="#000000"  
style="background:threeface">
```

1/6 1 markiert VORTRAG-01 Archive/Ressourcen/Formulare/Applikationen

Start Ohne Titel - SMART Note... Tobit InfoCenter 18:01



- 2.9 Konfigurieren Sie den Anrufbeantworter durch Anklicken des Dokuments **Allgemein** im Archive **System -> KH-Anrufbeantworter**.

The screenshot shows a software window titled 'KH-Anrufbeantworter' with a standard Windows-style title bar (minimize, maximize, close buttons). Inside the window, the 'Allgemein' tab is selected, and the KH logo is in the top right corner. The configuration fields are as follows:

Routing Methode	MSN
Null einfügen/entfernen	keine Aktion
max. Anzahl Stellen der internen Tel-Nummern	
Tapi-Datei erstellen	Nein
Länderkennzeichen	+49
Ortsvorwahl	07731
Info senden einleiten	
Info senden abschliessen	
Verteilkennung mitsenden	Nein
Info löschen einleiten	
Info löschen abschliessen	
Telefon-Nr mitsenden	Ja

At the bottom left of the form area is an 'OK' button. At the bottom of the window, the copyright notice reads: 'Copyright © 2012 KH Klaus Hübner, D-78224 Singen. All rights reserved.'

Dabei bedeuten:

- Routing Methode : <MSN/DDI/RED>

Wird der Anrufbeantworter auf Grund der am Telefon eingestellten **Umleitung zu** aktiv, wählen Sie **Routing Methode : RED**

- Null einfügen/entfernen : <keine Aktion/einfügen/entfernen>

Überträgt die TK-Anlage die führende Null der Anrufernummer nicht an DAVID, wählen Sie **einfügen**, erscheint in DAVID eine Null zuviel **entfernen**.



- max. Anzahl Stellen ... : Tragen Sie hier ein, wie viele Stellen die grösste Telefon-Nummer in Ihrem Hause hat.

- Tapi-Datei erstellen : <Nein/Ja>

Wenn Ja, wird im Verzeichnis ...\\David\\clients\\windows\\tapi eine Datei mit dem Namen der Telefonnummer, die lt. Anrufer-Info zu der Verteilkennung (Called Number) gehört (siehe 3.6) und dem Inhalt der Anrufernummer (Calling Number) erstellt. Dort können dann andere CRM-Programme (z.B. COSYNUScontact) die notwendigen Informationen zum Ermitteln des Anrufers abholen.

- Länderkennzeichen : Tragen Sie das Länderkennzeichen für Ihr Land ein (z.B. +49 für Deutschland, +41 für Schweiz oder +43 für Österreich).

- Ortsvorwahl : Kommt der Anrufer aus dem eigenen Vorwahl-netz, wird dessen Ortsvorwahl evtl. nicht übertragen. Soll aber auch ein Rückruf mit dem Smartphone möglich sein, muss die Ortsvorwahl mit auf das Smartphone übertragen werden.

- Info senden einleiten : Soll am Empfängertelefon angezeigt werden, dass ein Anrufer eine Nachricht hinterlassen hat, geben Sie hier die Zeichenfolge ein, die diese Funktion in Ihrer TK-Anlage einleitet. Z.B. bei AGFEO-TK-Anlagen \*91, bei Siemens TK-Anlagen 7568 (75 ist dabei die Substitution für \*).  
**Ist in der Zeichenfolge ein # (Doppelkreuz), muss dieses durch ein % (Prozentzeichen) ersetzt werden!!!**

- Info senden abschliessen : Geben Sie hier ein, womit die Befehlsfolge abgeschlossen werden soll. Z.B. bei AGFEO-TK-Anlagen 1%, bei Siemens TK-Anlagen 8  
**Ist in der Zeichenfolge ein # (Doppelkreuz), muss dieses durch ein % (Prozentzeichen) ersetzt werden!!!**

- Verteilkennung mitsenden : Wählen Sie Ja, wenn die in der Verteilregel im DvISE Administrator/Service Layer bei Datenbanken -> Verteilung -> Verteilregeln eingetragene Verteilkennung mit übertragen werden soll. Dies ermöglicht z.B. bei AGFEO-TK-Anlagen durch Betätigen der NEXT-Taste sofort die Funktion "Mailbox anrufen" anzuwählen, um die eingegangene Nachricht direkt abzuhören. Bei Siemens-TK-Anlagen wird damit z.B. die Zuordnung des Empfängertelefons übermittelt, um nach dem Abhören die Information wieder automatisch zu löschen.



- Info löschen einleiten/abschliessen : siehe analog Info senden  
**Ist in der Zeichenfolge ein # (Doppelkreuz), muss dieses durch ein % (Prozentzeichen) ersetzt werden!!!**
- Telefon-Nr mitsenden : Bei Siemens-TK-Anlagen ist hier Nein einzustellen.
- Bestätigen Sie die Eingaben mit OK.

2.10 Wählen Sie das Dokument **Geschäftszeiten**. Bei geschlossen 1 - geschlossen 5 tragen Sie Urlaubsdaten im Format TT.MM.JJJJ;TT.MM.JJJJ ein. Dabei ist die 1. Eingabe das Datum von und die 2. Eingabe Datum bis. Bei einem Anruf der Nummer der Zentrale in dieser Zeit erfolgt die Ansage:  
„Wir haben bis zum <TT.MM.> geschlossen ...“ Sind das Anruferdatum und das Datum bis identisch, wird „Wir haben heute geschlossen...“ abgespielt.

Tragen Sie für jeden Arbeitstag die Geschäftszeiten im Format HMM;HHMM;HHMM;HHMM ein. Dabei wird z.B. 0900;1200;1330;1730 wie folgt ausgewertet:

Bei einer Anrufzeit zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr bzw. zwischen 13:30 Uhr und 17:30 Uhr erfolgt bei einem Anruf der Nummer der Zentrale während der Geschäftszeit die Ansage:

„Leider sind zur Zeit alle Plätze der Zentrale belegt.....“

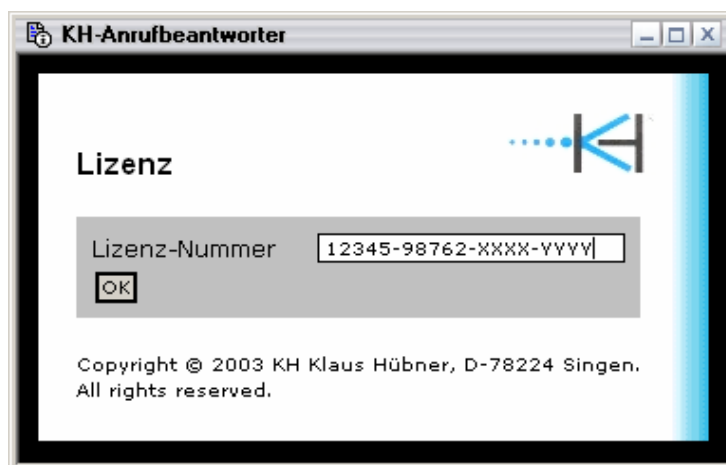
Ausserhalb dieser Zeiten wird die Ansage:

„Sie rufen leider ausserhalb unserer Geschäftszeiten an.....“ abgespielt.

- Bestätigen Sie die Eingaben mit OK.

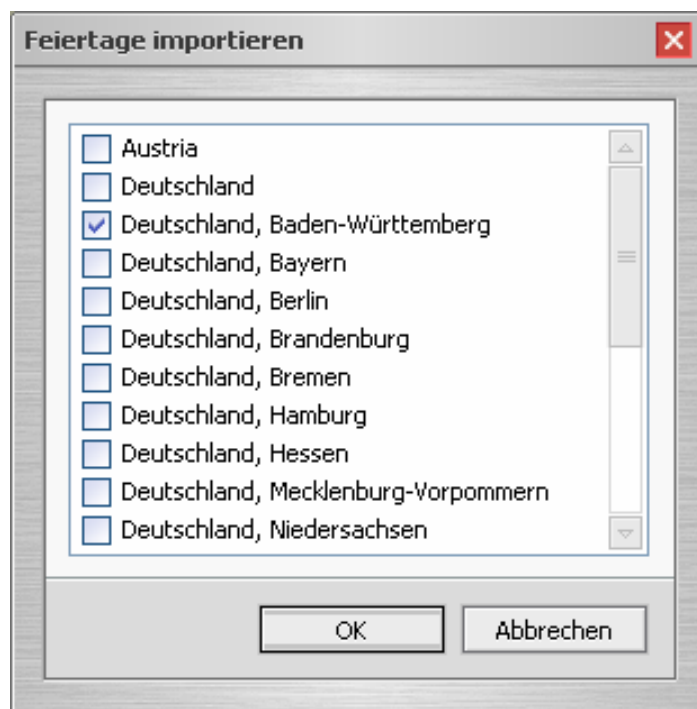


## 2.11 Lizenznummer



Die Lizenznummer für die 30-tägige Testversion erhalten Sie durch Anruf der Telefonnummer **+49 7731 970545** mit anschließender **Auswahl 1/6**. Dabei sind die **ersten beiden Blöcke Ihrer David-Lizenznummer**. Die mit XXXX und YYYY bezeichneten Blöcke werden Ihnen von uns zur Verfügung gestellt. Für den Einsatz der endgültigen Version ist nur der Austausch der Lizenznummer notwendig. **Zur Ermittlung Ihrer Lizenznummer benötigen wir bei Bestellung die ersten beiden Blöcke Ihrer David-Lizenznummer.**

- 2.12 Gehen Sie zum Archive **Feiertage**. Statt einen neuen Termin einzutragen (Kontextmenü mit rechter Maustaste), wählen Sie den Punkt **Feiertage importieren**. Dann erscheint:



Wählen Sie das entsprechende Land.

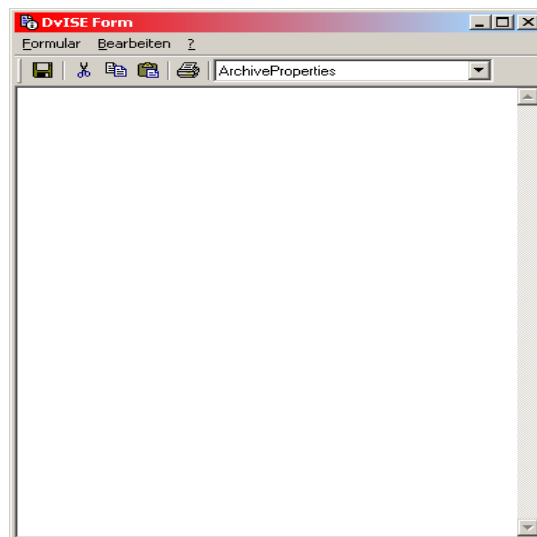


Falls die Import-Funktion nicht zur Verfügung steht, können die Daten manuell eingegeben werden. Neujahr, 1. Mai oder 3. Oktober u.a. werden z.B. als ganztägiger Serientermin eingetragen.

- 2.13 Geben Sie im Tobit InfoCenter beim allgemeinen Adress-Archiv den REMOTE ACCESS frei (Archive -> Adressen -> rechte Maustaste -> Eigenschaften -> Zugang -> Haken bei Remote Access aktivieren).
- 2.14 Tragen Sie im Archive KH-Anruf - Bereitschaft bei Eigenschaften -> Zugang ein numerisches Passwort ein. Dieses muss vom angerufenen Mitarbeiter bestätigt werden.

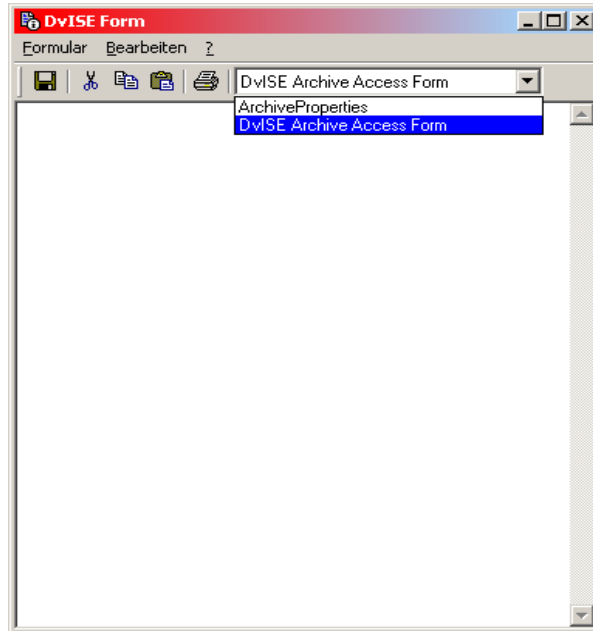
### 3. Benutzerkonfiguration

- 3.1 Wenn Sie wollen, können Sie im Tobit InfoCenter unterhalb des jeweiligen Benutzer-Eingangs-Archives ein neues Archive anlegen, in dem die Aufzeichnungen des Anrufbeantworters gespeichert werden. Dasgleiche gilt analog für den Fax-Eingang.
- 3.2 Geben Sie in jedem Fall bei **dem** Benutzer-Eingangs-Archive den Remote Access frei (Benutzer-Archive -> rechte Maustaste -> Eigenschaften -> Zugang -> Haken bei Remote Access aktivieren), **in dem** die Nachricht des Anrufers gespeichert wird.
- 3.3 Bei Passwort tragen Sie eine **Zahl** (keine Buchstaben!!!) ein.
- 3.4 Gehen Sie zu **Parameter**. Es erscheint evtl. folgende Eingabemaske:





Wählen Sie bei ArchiveProperties DvISE Archive Access Form:



Dann erhalten Sie folgende Eingabemaske:

- Wenn Sie den Anrufbeantworter **nicht mit Umleitung zu** an Ihrem Telefon **einschalten**, tragen Sie bei

Anruf annehmen nach (Sek.)

die Zeit ein, die das Skript anhalten soll, damit der Angerufene



Zeit hat, den Anruf anzunehmen. Als sinnvoll hat sich ein Wert zwischen 15 und 20 ( -> ca. 3 - 4 Mal klingeln) herausgestellt.

- Soll bei der Fernabfrage die evtl. übertragene Telefonnummer des Anrufers auch vorgelesen werden, wählen Sie Ja, ansonsten Nein.
- Bei Zugelassene CLI eingetragene Telefonnummern bewirken, dass das Skript sofort in den Abfragemodus des Anrufbeantworters geht, wenn von einer dieser Nummern angerufen wird. Interne Rufnummern werden mit einem führenden \* (Stern) eingetragen.
- Bei dem letzten Punkt kann angegeben werden, ob der Anrufbeantworter bei diesem Archive grundsätzlich ein- bzw. ausgeschaltet sein soll.

3.5 Geben Sie den Remote Access bei dem persönlichen Adress-Archive des Benutzers frei (Persönlich -> Adressen -> rechte Maustaste -> Eigenschaften -> Zugang -> Haken bei Remote Access aktivieren).

3.6 Im DvAdmin/Service Layer unter Datenbanken -> Verteilung -> Verteilregeln Regeln anlegen mit:

Bezeichnung : frei wählbar  
Verteilkennung : <Durchwahlnummer des Teilnehmers>  
Archive : Archiv, in dem die Sprachnachrichten für den Teilnehmer gespeichert werden sollen.  
Dienstvorgabe : **Sprache**

**Verteilregeln**

Generell | Info

Bezeichnung: Anrufbeantworter

Verteilkennung: 65

Dienstvorgabe: Sprache

Ziel:

☒ Archive: \\client-01\david\archive\user\10004000\in

Drucker: (ohne)

☐ Empfänger: (ohne)

OK Schließen



Für die Durchwahlnummer der **Zentrale** lautet die Verteilregel:

Bezeichnung : **Zentrale**  
Verteilkennung : <Durchwahlnummer der Zentrale>  
Archive : Archiv, in dem die Sprachnachrichten für die Zentrale gespeichert werden sollen.  
Dienstvorgabe : **Sprache**

**Verteilregeln**

Generell Info

Bezeichnung: Zentrale

Verteilkennung: 55

Dienstvorgabe: Sprache

Ziel:

☒ Archive: \\client-01\david\archive\user\10004000\in

Drucker: (ohne)

☐ Empfänger: (ohne)

OK Schließen

Die Verteilregel für die Schaltersteuerung lautet:

Bezeichnung : **Schalter-1-Wert-1**  
Verteilkennung : <Durchwahlnummer am David-S0-Bus>  
Archive : Archive -> KH-Anruf - Zugang -> Protokoll  
Dienstvorgabe : **Sprache**

Die Ziffer in der Bezeichnung kann 1 - K sein, je nachdem für welchen Schalter (1 - K) die Steuerung vorgenommen werden soll.



**Verteilregeln** [?] [X]

Generell   Info


**Bedingung**

Diese Regel gilt für alle empfangenen Nachrichten, deren Zieladresse (eMail-Adresse bzw. Fax-/Telefonnummer) mit der hier eingetragenen Verteilkennung übereinstimmt.

Verteilkennung:

Bezeichnung:

**Ziel**

☒ Archive:  

Drucker:

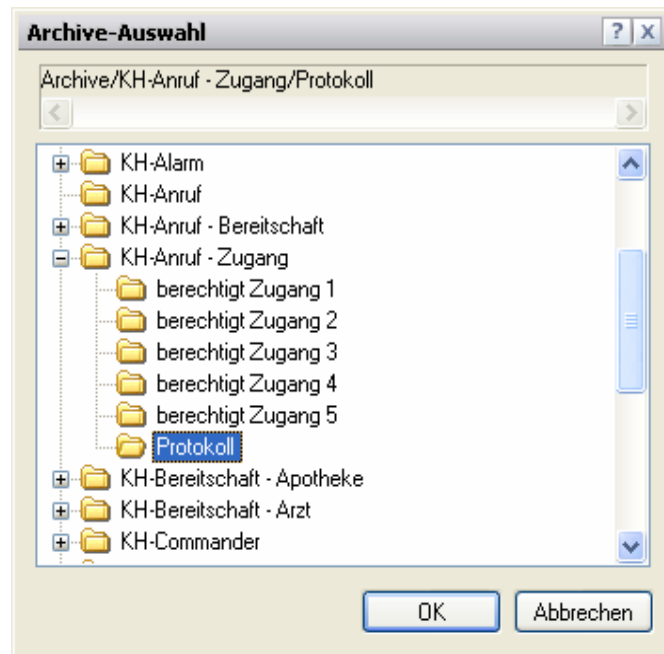
☐ Empfänger:

Dienstvorgabe:

OK   Schließen



Bei Archive wählen Sie jeweils:



Für den Faxeingang wird benötigt:

Bezeichnung : **leer lassen**  
Verteilkennung : <Faxnummer des Teilnehmers>  
Archive : Archiv, in dem die Faxmitteilungen für den Teilnehmer gespeichert werden sollen.  
Dienstvorgabe : **Fax**

Die bei Verteilkennung bzw. Routing String jeweils einzutragende Nummer finden Sie auch im Communication Monitor des TLD bei **Called Number**.



- 3.7 Im Tobit InfoCenter tragen Sie im Formular Archive -> System -> KH-Anrufbeantworter -> Schalter die Steuerungssequenzen für die einzelnen Schalter ein:

**KH-Anrufbeantworter**

**Schalter**

	Bustyp	Adresse	Wert-1	Wert-2	neutral
Sch 1:	ISDN	*35	%211		
Sch 2:	Automation	eib:1/1/0	1		
Sch 3:	ISDN				
Sch 4:	ISDN				
Sch 5:	ISDN				
Sch 6:	ISDN				
Sch 7:	ISDN				
Sch 8:	ISDN				
Sch 9:	ISDN				
Sch A:	ISDN				
Sch B:	ISDN				
Sch C:	ISDN				
Sch D:	ISDN				
Sch E:	ISDN				
Sch F:	ISDN				
Sch G:	ISDN				
Sch H:	ISDN				
Sch I:	ISDN				
Sch J:	ISDN				
Sch K:	ISDN				

Copyright © 2012 KH Klaus Hübner, D-78224 Singen. All rights reserved.



Je nach Bustyp tragen Sie ein:

Automation: Siehe Formular in Archive -> System -> David -> Automation.  
Bei der Steuerung eines EIB (Europäischer Installationsbus) ist vor der Adresse eib: einzutragen.

Bei neutral wird die Zeichenfolge eingetragen, die an den Schalter zur Neutralstellung gesendet werden soll. Wird beim Bustyp ISDN nicht ausgewertet.

ISDN: Tragen Sie bei Adresse die Telefonnummer ein, die angerufen werden soll, und bei Wert-1 bzw. Wert-2 die Steuerzeichen (z.B. Adresse=\*35 für die interne Tel-Nr 35 mit den Steuerzeichen %211 bei Wert-1 bzw. Wert-2).

**Evtl. notwendige # (Doppelkreuz) müssen durch % (Prozentzeichen) ersetzt werden!**

3.8 Im Formular Anrufer-Info tragen Sie ein:

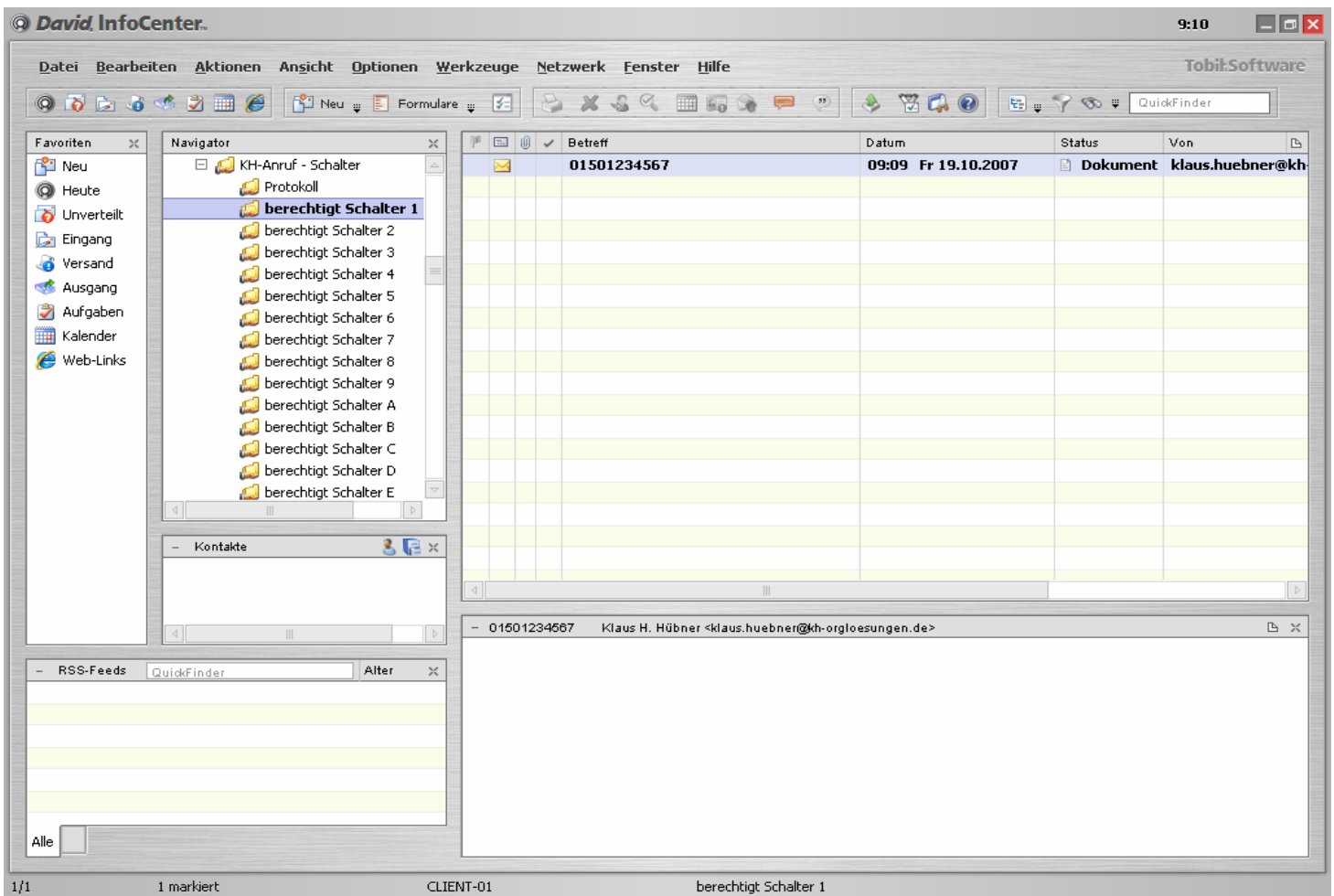
Telefon-Nummer : <Nummer des Telefons>

Verteilkennung : <Nummer des Telefons am David-S0-Bus lt. Verteil-  
kennung in der Verteilregel> (siehe 3.6)

Computer- Login-Name : MS-Windows => Name des zu dieser Verteilkennung  
gehörigen Computers, an dem die  
Anrufer-Info angezeigt werden soll  
Novell => Login-Name des Benutzers

Die erfassten Daten werden im Archive System -> KH-Anrufbeantworter -> Anrufer-Info gespeichert und können dort geändert bzw. gelöscht werden.

- 3.9 Welche Telefonnummern welchen Schalter steuern dürfen, wird im Betreff der Dokumente im Archive KH-Anruf - Schalter -> berechtigt Schalter x abgespeichert. Dabei wird für jede Telefonnummer ein eigenes Dokument angelegt. Zur besseren Übersicht kann der Show-Name des jeweiligen Archives jederzeit geändert werden.  
Im Archive Protokoll werden alle Schaltvorgänge festgehalten.



- 3.10 Eventuelle Fehler bei der Konfiguration des Skript finden Sie im Archive System -> David (DvISE) -> Ereignisse (Fehlermeldungen).

Achten Sie darauf, daß **Dateien zusammenfassen** bei den Archiven des Skript nicht aktiviert ist.

- 3.11 Wenn im Communication-Monitor des ISDN-Port die Meldung  
Loading ...\\david\\code\\kh-license.dll failed  
erscheint, installieren Sie auf dem Server das Programm  
vcredist x86.exe.



### 3.12 Bei anderen nicht dokumentierten Fehlern:

Geben Sie dem **Benutzer Administrator** Vollzugriff auf das Verzeichnis **David** und starten Sie **alle** von Ihnen benötigten **DvISE-Dienste** mit dem Benutzer **Administrator**.

## 4. Ansagedateien

4.1 Die Ansagedateien befinden sich als Dateianhang der Dokumente im Archive Archive -> System -> KH-Anrufbeantworter -> Sprachdateien.

4.2 Die **persönliche Ansage** wird in der Datei **ANSAGE.WAV**, die sich im **Eingangsverzeichnis des jeweiligen Benutzers** befindet, erwartet. Den Pfad für dieses Benutzerverzeichnis erhalten Sie, wenn Sie im Tobit InfoCenter -> persönliches Anrufbeantworter-Archive -> rechte Maustaste -> Eigenschaften -> Archive-Symbol anklicken. Dort können Sie auch persönliche Dateien mit den Namen **MORGEN.WAV** für **Guten Morgen**, **MITTAG.WAV** für **Guten Tag** und **ABEND.WAV** für **Guten Abend** speichern.

**Falls Sie diese Dateien mit einem anderen Programm erstellen wollen, müssen sie im Format 8 kHz, 16-Bit-Mono gespeichert werden.**

## 5. Benutzung

5.1 Erfolgt ein Anruf auf der Nummer der Zentrale, erhält der Anrufer während der Geschäftszeit die Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen (siehe 2.11). Ausserhalb der Geschäftszeit oder an Feiertagen ist der Anrufbeantworter sofort aktiv.

5.2 Bei dem Anruf auf einer anderen Durchwahlnummer wird nicht nach Geschäftszeiten unterschieden. Dort wird nur ausgewertet, ob der Anrufbeantworter ein- bzw. ausgeschaltet ist (siehe 3.4).

5.3 Zur Einleitung der Fernabfrage des Anrufbeantworters rufen Sie Ihre Telefonnummer an. Ist die Telefonnummer des Telefons, von dem Sie anrufen, in der Konfiguration des Anrufbeantworter-Eingangs-Archive bei Zugelassene CLI (siehe 3.4) eingetragen, wird sofort in den Abfragemodus umgeschaltet. Im anderen Fall drücken Sie während der Ansage an Ihrem Telefon eine Zifferntaste. Eventuell müssen Sie dazu Ihr Telefon auf Tonwahl umstellen. Folgen Sie anschliessend den jeweiligen Ansagen.

5.4 Zur Steuerung eines Schalters rufen Sie die dafür vorgesehene Telefonnummer an. Das Skript prüft die Berechtigung (siehe 3.9) und sendet die entsprechende Steuerungs-Information (siehe 3.7) an den jeweiligen Schalter.

Zur Beantwortung weiterer Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Viel Erfolg und viel Spass wünscht Ihnen

*Klaus Hübner*

Singen, im November 2012